

Ausbildungsplan

für den Beruf

Werker im Gartenbau Werkerin im Gartenbau

Fachrichtung

Garten- und Landschaftsbau

– sachliche und zeitliche Gliederung –

Auszubildende/r in Blockschrift	Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (in Blockschrift)
---------------------------------	------------------------------	--------------------------------

Zum Erwerb der notwendigen in der Ausbildungsverordnung vorgeschriebenen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten hat der **Ausbilder/die Ausbilderin** zu **Beginn** der **Lehrzeit** gemeinsam mit dem **Auszubildenden/der Auszubildenden** einen Ausbildungsplan zu erstellen.

Neben der Vermittlung der rein fachlichen Fertigkeiten und Kenntnisse soll die Ausbildung zu einer ausführenden beruflichen Tätigkeit befähigen, die selbstständiges Arbeiten mit einschließt. Diese Befähigung soll auch in der Zwischen- und Abschlussprüfung nachgewiesen werden.

Der vorliegende Ausbildungsplan gibt zwei Gliederungen vor:

A Zusammenhänge – zeitliche Gliederung (Seite 2/3)

B Checkliste – Ausbildungsinhalte (Seite 4 bis 7)

Dieser Plan soll dem Ausbildenden/der Auszubildenden helfen, die geforderten Inhalte zu vermitteln bzw. festzustellen, sowie dem Auszubildenden/der Auszubildenden die Möglichkeit geben, den vorgesehenen Ablauf der Berufsausbildung zu verfolgen.

- Ausbilder/in und Auszubildende/r unterzeichnen den gemeinsam erstellten Ausbildungsplan gleichzeitig mit dem Ausbildungsvertrag.
- Der Ausbildungsplan ist Bestandteil des Berichtsheftes und dort zu Beginn abzuheften.
- Ausbilder/in und Auszubildende/r haken zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse der Checkliste in einem Gespräch vor den Prüfungen gemeinsam ab.
- Der durchgesprochene Ausbildungsplan ist zur Zwischen- und Abschlussprüfung unterschrieben mitzubringen.

A Zusammenhänge – zeitliche Gliederung

1. und 2. Ausbildungsjahr

<p>Zeitraumen: 2 bis 3 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt:</p> <p>1 Der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen</p> <p><i>In Verbindung mit:</i></p> <p>4 Böden, Erden, Substrate 5 Kultur und Verwendung von Pflanzen</p>	<p>Zeitraumen: 4 bis 6 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt:</p> <p>4 Böden, Erden, Substrate 6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p> <p><i>Unter Einbeziehung von:</i></p> <p>GL2.2 Ausführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungssystemen GL2.3 Herstellen von befestigten Flächen GL2.4 Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen</p> <p><i>Fortführung der Vermittlung von:</i></p> <p>2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung 3 Betriebliche Abläufe</p>
<p>Zeitraumen: 4 bis 6 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt:</p> <p>4 Böden, Erden, Substrate 6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p> <p><i>In Verbindung mit:</i></p> <p>2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung 3 Betriebliche Abläufe</p>	<p>Zeitraumen: 3 bis 4 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt:</p> <p>5 Kultur und Verwendung von Pflanzen</p> <p><i>Unter Einbeziehung von:</i></p> <p>GL2.2 Ausführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsarbeiten GL2.5 Ausführen von vegetationstechnischen Arbeiten</p> <p><i>Fortführung der Vermittlung von:</i></p> <p>1.1 Aufbau der Ausbildungsstätte 2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung 3 Betriebliche Abläufe</p> <p>6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p>
<p>Zeitraumen: 4 bis 5 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt:</p> <p>5 Kultur und Verwendung von Pflanzen</p> <p><i>In Verbindung mit:</i></p> <p>2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung 3 Betriebliche Abläufe</p> <p>6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p>	<p>Zeitraumen: 3 bis 4 Monate</p> <p>Vermittlungsschwerpunkt:</p> <p>3 Betriebliche Abläufe</p> <p><i>Unter Einbeziehung von:</i></p> <p>GL2.1 Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen unter Anleitung GL2.3 Herstellen von befestigten Flächen GL2.4 Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen</p> <p><i>Fortführung der Vermittlung von:</i></p> <p>1.1 Aufbau der Ausbildungsstätte 1.2 Soziale Beziehungen 1.3 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts 2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung</p> <p>6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe</p>

3. Ausbildungsjahr	
Zeitraumen: 2 bis 3 Monate	
Vermittlungsschwerpunkt:	
GL2.1 Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen unter Anleitung	
GL2.2 Ausführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen	
<i>Fortführung der Vermittlung von:</i>	
1.3	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts
2	Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
3	Betriebliche Abläufe;
4	Böden, Erden und Substrate
6	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
Zeitraumen: 4 bis 6 Monate	
Vermittlungsschwerpunkt:	
GL2.3 Herstellen von befestigten Flächen	
<i>Unter Einbeziehung von:</i>	
GL2.1 Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen	
<i>Fortführung der Vermittlung von:</i>	
1	Der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen
2	Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
3	Betriebliche Abläufe
6	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe
Zeitraumen: 4 bis 6 Monate	
Vermittlungsschwerpunkt:	
GL2.4 Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen	
GL2.5 Ausführen von vegetationstechnischen Arbeiten	
<i>Unter Einbeziehung von:</i>	
GL2.1 Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen unter Anleitung	
<i>Fortführung der Vermittlung von:</i>	
1.2	Soziale Beziehungen
1.3	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts
2	Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung
3	Betriebliche Abläufe
5	Kultur und Verwendung von Pflanzen
6	Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe

GL 2.1 bis GL 2.5

kennzeichnen die fachrichtungsbezogenen Ausbildungsinhalte in der Fachrichtung **Garten- und Landschaftsbau**.

B Checkliste – Ausbildungsinhalte

Die Checkliste beinhaltet die nach der Ausbildungsverordnung zu vermittelnden Fertigkeiten und Kenntnisse. Zusammenhänge innerhalb der einzelnen Positionen sind zu beachten (Teil A, Seite 2/3).

 Die **Schattierungen** zeigen den nach der Ausbildungsverordnung vorgesehenen **Vermittlungszeitraum**. Aus betriebspraktischen Gründen kann von der vorgesehenen zeitlichen und inhaltlichen Gliederung abgewichen werden.

„z“: Für die **Zwischenprüfung** erforderliche Ausbildungsinhalte.

Abschlussprüfung

Grundlage der **Abschlussprüfung** sind **alle** Inhalte dieser Checkliste, wobei auch die **Zusammenhänge** verlangt werden.

Ausbildungszeit:	3-jährige		
Ausbildungsjahr:	1. Aj	2. Aj	3. Aj

Fertigkeiten und einfache Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Arbeitens zu vermitteln sind:

		1. Aj	2. Aj	3. Aj
GL2.1 Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen unter Anleitung				
a)	Schutzvorrichtungen für vorhandene Vegetation und für bauliche Anlagen erstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	beim Einrichten und Abräumen der Baustelle mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	vorhandene Vegetation für eine weitere Verwendung ausgraben, ballieren, einschlagen und verpflanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GL2.2 Ausführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen				
a)	Boden lagern, sichern und einbauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Bodenmodellierungen unter Anleitung ausführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Gräben und Gruben ausheben und sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	bei Verbesserungsmaßnahmen des Baugrundes mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	Entwässerungsröhre verlegen, Oberflächeneinläufe, Kontroll- und Sickerschächte einbauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GL2.3 Herstellen von befestigten Flächen				
a)	bei der Herstellung von Schutz-, Dicht-, Trag- und Dränschichten, insbesondere bei Außenanlagen oder bei Anlagen der Bauwerksbegrünung mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	bei der Herstellung von Ausgleichs- und Deckschichten aus Gesteinsgemischen, insbesondere wasser- oder bitumengebundenen Decken mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	beim Einbau von Decken aus Natur- und Kunststoffen sowie Plattenbeläge, insbesondere bei Außenanlagen, Sportanlagen oder Spielanlagen mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Wege und Plätze pflastern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GL2.4 Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen				
a)	Natursteine unter Anleitung be- und verarbeiten sowie Betonfertigteile einbauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	beim Bau von Wasseranlagen, insbesondere Teiche, Becken oder Wasserläufe mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	bei der Ausstattung von Außenanlagen, insbesondere mit Pergolen, Zäunen, Rankvorrichtungen, Lärmschutzwänden, Sportgeräten oder Spielgeräten mitwirken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GL2.5 Ausführen von vegetationstechnischen Arbeiten				
a)	bei der Vorbereitung von Standorten für Gehölze, insbesondere in Außenanlagen, bei Bauwerksbegrünungen, Innenraumbegrünungen, Hangbefestigungen oder Uferbefestigungen oder in der freien Landschaft, mitwirken und Pflanzungen durchführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	Ansaatflächen, insbesondere für Rasen, Wiesen oder Zwischenbegrünung unter Anleitung vorbereiten und ansäen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	Fertigstellungspflege durchführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	Pflege von landschaftsgärtnerischen Gesamtwerken unter Anleitung durchführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

GL 2.1 – GL 2.5: Ausbildung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

 = laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

Ausbildungszeit:

3-jährige

Ausbildungsjahr:

1. Aj	2. Aj	3. Aj
-------	-------	-------

Fertigkeiten und einfache Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Arbeitens zu vermitteln sind:

1 Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen					
1.1 Aufbau der Ausbildungsstätte					
Gb	a) Grundfunktionen der Ausbildungsstätte, wie Produktion, Absatz, Dienstleistung nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Ausstattung der Ausbildungsstätte nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Soziale Beziehungen					
Gb	Bei sozialen Beziehungen im Ausbildungsbetrieb mitwirken	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Grundregeln des Arbeits- und Sozialrechts					
Gb	a) Wesentliche Teile des Ausbildungs- und Arbeitsvertrages nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Regelungen in den für den Gartenbau gültigen Tarifverträgen nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) Berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, Geräten, Einrichtungen, Gefahrstoffen sowie sonst. Werkstoffen u. Materialien kennen und beachten	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e) Verhalten bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	f) Wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Natur- und Umweltschutz; rationelle Energie- und Materialverwendung					
Gb	a) Wirtschaftlichen und umweltschonenden Umgang mit Betriebsmitteln beschreiben	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Bedeutung und Ziele des Natur- und Umweltschutzes nennen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	a) Abfälle unter Beachtung rechtlicher, betrieblicher und materialbedingter Erfordernisse aufbereiten und entsorgen; Möglichkeiten des Recyclings nutzen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Betriebsmittel unter umweltschonenden und wirtschaftlichen Gesichtspunkten verwenden	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Mit Energieträgern umweltschonend und kostensparend umgehen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Betriebliche Abläufe					
Gb	a) Witterungsabläufe beobachten und dokumentieren	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Arbeitsabläufe nennen und Arbeitsmittel auswählen	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c) Arbeitszeiten und -ergebnisse festhalten	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d) Arbeitsergebnisse kontrollieren	Z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	a) Daten von Produktion und Dienstleistung erfassen und beurteilen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b) Arbeitsergebnisse erfassen und kontrollieren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

= laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

Gb = Grundbildung / **BF** = Berufliche Fachbildung

Ausbildungszeit:

3-jährige

Ausbildungsjahr:

1. Aj 2. Aj 3. Aj

			3-jährige			
			1. Aj	2. Aj	3. Aj	
4 Böden, Erden, Substrate						
Gb	a)	Bei der Bodenbearbeitung und -pflege mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b)	Zusammensetzung und Eigenschaften von Böden, Erden und Substraten nennen	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c)	Erden und Substrate unter Anleitung verwenden	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	Boden- und vegetationspezifische Bodenbearbeitung und -pflege durchführen und bei Boden- und Substratverbesserungen mitwirken			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5 Kultur und Verwendung von Pflanzen						
5.1 Pflanzen und ihre Verwendung						
Gb	a)	Pflanzen bestimmen sowie deren Ansprüche und Eigenschaften beschreiben	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b)	Bei der Verwendung von Pflanzenarten und -sorten unter Beachtung ihrer Ansprüche mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	a)	Bei der Verwendung von Pflanzenarten und -sorten unter Beachtung ihrer Ansprüche mitwirken		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2 Kultur- und Pflegemaßnahmen						
Gb	a)	Bei der Vermehrung mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b)	Bei Arbeiten an und mit der Pflanze mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c)	Bei der bedarfs- und zeitgerechten Bewässerung mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	d)	Bei der bedarfsgerechten und umweltschonenden Düngung mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)	Schädigungen an Pflanzen feststellen	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	f)	Bei Maßnahmen zum Schutz der Pflanzen und zur Pflege der Pflanzenbestände oder -anlagen mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	a)	Arbeiten an und mit der Pflanze durchführen	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b)	Bedarfsgerechte Bewässerung durchführen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	c)	Bei der Ausbringung von Düngemitteln mitwirken		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	d)	Häufig auftretende Pflanzenkrankheiten und Schädlinge erkennen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	e)	Pflanzenschutzmaßnahmen unter Aufsicht durchführen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	f)	Dünge- und Pflanzenschutzmittel vorschriftsmäßig lagern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	i)	Pflanzen gegen schädigende Witterungseinflüsse schützen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3 Nutzung pflanzlicher Produkte und deren Vermarktung						
Gb	a)	Bei der Ernte oder Verwendung von Pflanzen mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	b)	Beim Sortieren und Kennzeichnen von Pflanzen und pflanzlichen Produkten nach Qualitäten mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	c)	Beim Transport und Einlagern gärtnerischer Erzeugnisse mitwirken	z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BF	a)	Maschinen und Geräte für die Ernte oder Verwendung von Pflanzen und pflanzlichen Produkten auswählen und einsetzen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b)	Produkte transportieren, erfassen und lagern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	c)	Lagerbestände überwachen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	d)	Pflanzen und pflanzliche Produkte anhand vorgegebener Kriterien und Qualitätsnormen ernten und bei der Kennzeichnung mitwirken		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

= laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

Gb = Grundbildung / **BF** = Berufliche Fachbildung

Ausbildungszeit:

3-jährige

Ausbildungsjahr:

1. Aj

2. Aj

3. Aj

6 Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen; Materialien und Werkstoffe					
Gb	a) Materialien und Werkstoffe nach ihrem Verwendungszweck verwenden	z			
	b) Maschinen, Geräte, Werkzeuge und bauliche Anlagen pflegen sowie bei ihrer Instandhaltung und ihrem Einsatz mitwirken	z			
	c) Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz beachten	z			
	d) Schutzmaßnahmen und Sicherungen an elektrischen Anlagen und Maschinen kennen	z			
BF	a) Betriebsbereitschaft von technischen Einrichtungen, Maschinen, Geräten und Werkzeugen prüfen, diese auswählen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften einsetzen	z			
	b) Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten mitwirken	z			
	c) Praxisübliche Materialien und Werkstoffe unter Anleitung bearbeiten				
	d) Materialschutz durchführen	z			

 = laut Verordnung vorgesehener Vermittlungszeitraum

Gb = Grundbildung / **BF** = Berufliche Fachbildung

Anwendung des Ausbildungsplans (gleichzeitig mit dem Ausbildungsvertrag zu unterzeichnen)

Bei **Änderungen** ist der Ausbildungsplan in **zweifacher Ausfertigung** zu erstellen. Eine **Ausfertigung** ist mit dem Berufsausbildungsvertrag an die **zuständige Stelle** zu senden. Die **zweite Ausfertigung** ist im **Berichtsheft** abzuheften.

Es sind folgende **Änderungen** der sachlichen und zeitlichen Gliederung geplant.

(Die Änderungen der Gliederung können auch im Ausbildungsplan vermerkt werden.)

Datum	Auszubildende/r (Unterschrift)
Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (Unterschrift)

Zwischenprüfung

Der Ausbildungsplan wurde gemeinsam besprochen.

Datum	Auszubildende/r (Unterschrift)
Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (Unterschrift)

Abschlussprüfung

Der Ausbildungsplan wurde gemeinsam besprochen.

Datum	Auszubildende/r (Unterschrift)
Ausbildungsbetrieb (Stempel)	Ausbilder/in (Unterschrift)